



Bündnis für Kinder und Familien  
in Niedersachsen e.V.

Max-Eyth-Straße 40  
30173 Hannover  
info@buendnis-fuer-kinder-nds.de  
www.buendnis-fuer-kinder-nds.de

IBAN DE30 2519 0001 0391 3279 00  
BIC VOHADE2HXXX

Hannover, 16.12.2019

## Offener Brief an die Mitglieder des Niedersächsischen Landtags

### Gute Kitas brauchen gute Fachkräfte!

Sehr geehrte Mitglieder des Niedersächsischen Landtags,

die Kultusministerkonferenz hat im Herbst 2019 einen neuen Ausbildungsgang entworfen: die „Fachassistenz Kita“. Es handelt sich dabei um eine verkürzte Ausbildung, eine nicht-generalistische Ausbildung, eine Ausbildung lediglich auf DQR 4-Niveau mit einer tariflichen Vergütung analog zur sozialpädagogischen Assistenz und mit Verzicht auf Praxis und Theorie-Kenntnisse. Wem nutzt diese neue Ausbildungsform – wer braucht noch einen zusätzlichen Assistenzberuf in der Kita? Ein weiterer Ausbildungsweg unterhalb des Ausbildungsniveaus der Erzieher\*in wird aus unserer Sicht weder den Fachkräftemangel noch die fachlichen Probleme in den Kitas lösen können.

Kinder in Kitas werden beschämt und entwürdigt, angebrüllt, mit anderen verglichen, diskriminiert, zum Essen und Schlafen gezwungen, zum „Töpfchen sitzen“ gezwungen, körperlich bestraft, fixiert, vergessen, distanzlos und übergriffig behandelt, ignoriert und missbraucht (Fallbeispiele dazu finden sich bei dem sehr anerkannten Kinderrechtsexperten Jörg Maywald. „Gewalt durch pädagogische Fachkräfte verhindern“, 2019).

Als Bündnis für Kinder und Familien in Niedersachsen e.V. vermeiden wir es normalerweise, von Kindeswohlgefährdungen, von Gewalt, von unzumutbaren Kitas zu sprechen. Wir möchten nicht die vielen engagiert arbeitenden Kitas diskreditieren, wir möchten auch nichts skandalisieren und wir möchten komplexe Zusammenhänge nicht vereinfachen. Wir haben uns bisher nicht getraut, in dieser Weise von Kitas gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu sprechen, weil es keine einfachen Erklärungen für diese groben Verletzungen von Kindern, ihrer Rechte und Würde gibt.

Wir können nicht sagen: Das liegt am Fachkraft-Kind-Schlüssel oder an der Ausbildung oder an einer Verrohung von Gesellschaft.

Aber wir müssen trotzdem davon sprechen. Wir können nicht so tun, als wenn in den Kitas alles gut lief. Und wir müssen Dinge verändern, von denen wir sicher wissen, dass sie die Qualität in Kitas verbessern.

Seit vielen Jahren ist offensichtlich, dass weder die Rahmenbedingungen noch die Qualifikationen der Fachkräfte in den Kitas ausreichen, um eine kindgerechte, chancengerechte frühkindliche Bildung und Erziehung zu gewährleisten.

Der Fachkräftemangel erschwert die personelle Ausstattung – ja. Einen zusätzlichen Berufsabschluss „Fachassistenz Kita“ zu entwerfen, hilft aber nicht weiter. Dadurch interessieren sich weder mehr Menschen für die Arbeit in den Kitas noch bleiben sie deshalb länger im Feld. Wir sind daher froh, dass sich zahlreiche Verbände der Kinder- und Jugendhilfe, Kommunale Spitzenverbände sowie Gewerkschaften ebenfalls gegen die geplante Schmalspur-Ausbildung positionieren.

Die Mithilfe durch nicht-ausgebildete, kurz-ausgebildete oder sich in Ausbildung befindende Menschen können der Weiterentwicklung der frühkindlichen Bildung nicht dienen. Sie stopfen allerhöchstens die immer größer werdenden Löcher in der Betreuung.

Die Menschen, die in Kitas arbeiten wollen, müssen bestens ausgebildet, angeleitet, begleitet und regelmäßig qualifiziert werden. Wir machen bereits heute die Erfahrung, dass gerade die „guten“ und engagierten Erzieher\*innen viel zu oft die Einrichtungen verlassen oder auf Teilzeitstellen verbleiben, weil sie unter den bestehenden Rahmenbedingungen nicht länger arbeiten können und wollen.

Bereits in dem offenen Brief vom 10.12.2018 haben wir versucht, zu verdeutlichen, dass Dequalifizierungen eine Sackgasse darstellen – für die Kinder und auch für die (mehrheitlich) Frauen, die später von Altersarmut betroffen sein werden.

Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel müssen anders aussehen.

**Wir bitten Sie eindringlich:**

**Sorgen Sie für gute Rahmenbedingungen in den Kitas und verhindern Sie die Absenkung der fachlichen Qualifikationen!**

Mit freundlichen Grüßen

gezeichnet als Vorstandsmitglied

Thomas Müller

